



CROSS kultur  
2017

CROSS kultur  
2017

CROSS kultur  
2017

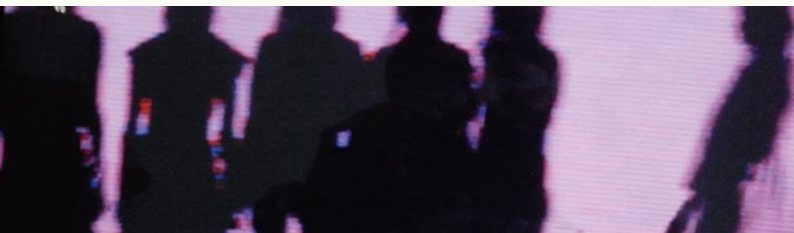
CROSS kultur  
2017

CROSS kultur  
2017



# CrossKultur 2017

Eine Veranstaltungsreihe des  
Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg  
17. November – 18. Dezember 2017



# Inhalt

01 **Motto**

02 **Auftakt**

03 **Musik**

08 **Workshop**

11 **Bühne**

17 **Ausstellungen**

20 **Lesung**

23 **Begegnung und Austausch**

31 **Film**

34 **Event**

35 **Abschluss**

36 **Kalender**

42 **Adressen**

44 **Veranstaltende | Dank**

45 **Förderung | Partner\_innen**



## Motto

Zwischen dem **Tag der Toleranz** (16.11.) und dem **Internationalen Tag der Migrantinnen** (18.12.) präsentiert die Veranstaltungsreihe CrossKultur die gelebte Vielfalt und Heterogenität im Bezirk Tempelhof-Schöneberg.

An vielen verschiedenen Orten im Bezirk findet nun schon zum neunten Mal ein kostenfreies, abwechslungsreiches Programm mit Lesungen, Musik, Schauspiel, Ausstellungen, Fachtagen, Diskussionen, Seminaren und Filmen statt.

Kulturelle Vielfalt, Solidarität, gegenseitige Toleranz und ein friedvolles Zusammenleben sind keine Selbstverständlichkeit. Die weltweit stattfindenden gewalttätigen Auseinandersetzungen, gesellschaftlichen Unruhen und politischen Veränderungen stellen unsere Gesellschaft vor neue Herausforderungen, so dass Themen wie Ausgrenzung, Diskriminierung und Rassismus in Deutschland eine neue aktuelle Brisanz erreicht haben.

2017 ist es daher mehr denn je unser Anliegen, eine Plattform bereitzustellen, die durch einen kulturellen und künstlerischen Zugang Diskussionsräume zu den Themen Diversität, Akzeptanz und Teilhabe schafft, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die gegenseitige Solidarität zu fördern.

Mit diesem vielfältigen Programm bietet das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg die Möglichkeit, der sich stetig wandelnden gesellschaftlichen Realität nachzuspüren und sich von neuen kulturellen Ausdrucksformen inspirieren zu lassen.

Vier Wochen CrossKultur in Tempelhof-Schöneberg – es lohnt sich, dabei zu sein!

Eintritt frei !



## Auftakt

**Fr 17.11.** | Einlass ab **17:30 Uhr** | Beginn **18 Uhr**  
Rathaus Schöneberg, Goldener Saal

### CrossKultur 2017

#### Begrüßung

**Angelika Schöttler**, Bezirksbürgermeisterin  
**Jutta Kaddatz**, Bezirksstadträtin für Bildung,  
Kultur und Soziales

#### Einführung

**Dr. Irene von Götz**, Leiterin des Fachbereichs Kunst,  
Kultur, Museen  
**Christine Fidancan**, kommissarische Integrationsbeauftragte

#### Impulsvortrag

**Hatice Akyün**, Journalistin, Schriftstellerin,  
Trägerin des Berliner Integrationspreises

#### Musik und Tanz

**Alphornensemble** der Leo Kestenberg Musikschule,  
Leitung **Ma-Lou Bangerter**

**Fächertanz** der Koreanischen Krankenschwestern  
**MFA Kera – Livemusik**

Die kreolische Sängerin und Komponistin MFA Kera stammt ursprünglich aus Madagaskar und wuchs in Senegal auf. Heute lebt sie in Berlin und begeistert ihr Publikum mit einer Mischung aus Blues, Gospel und Jazz.



## Musik

**So 19.11.** | **16 Uhr** | Paul-Gerhardt-Kirche

#### Dozentenkonzert

### Lieder der Verschollenen

**Bardo Henning** – Komposition, Klavier, Akkordeon  
**Gina Pietsch** – Gesang  
**Elisabeth Böhm-Christl** – Fagott und Kontrafagott

Lieder nach Texten von Brecht, Klabend, Lasker-Schüler,  
Ringelnatz, Tucholsky u.a.

[Eine Veranstaltung der Leo Kestenberg Musikschule](#)

**Fr 24.11.** | **18 Uhr** | Pinellodrom

#### Weltmusik gesungen & gespielt

### Von Schöneberg in die Welt

Konzert mit Schülerensembles der Fachgruppe 8  
„Musikkulturen der Welt“

Moderation/Leitung **Gaby Bultmann**

[Eine Veranstaltung der Leo Kestenberg Musikschule in Kooperation mit pinel gGmbH](#)



## Musik

**Sa 25.11. | 20 Uhr** | Rathaus Schöneberg,  
John-F.-Kennedy-Saal

### Fatou Rama

#### Musikalische Lesung

Die Geschichte eines jungen kreolischen Mädchens in der Zeit zwischen 1959 und 1962 handelt von: zwei Heimatländern – Madagaskar und Senegal – Kolonialismus und dem Aufbruch in die Unabhängigkeit, Mutter und Nanny. Eine englische autobiographische Erzählung der Musikerin **MFA Kera**, simultan ins Deutsche übersetzt von **Andrea Siemsen**, begleitet von Musik mit **Reinhard Katemann** und der unglaublichen Gospelstimme mit Herz von **MFA Kera**. Für alle, die Geschichten und mitreißende Musik mögen.

Eine Veranstaltung der Dezentralen Kulturarbeit

**So 26.11. | 17 Uhr** | Rathaus Schöneberg, Goldener Saal

### Musikalisch-literarische Soirée

Die Gruppe „Literatur Kunst und Kultur Brücken Berlin e.V.“ gestaltet einen Abend mit sozialen Gedichten und modernisierten türkischen Volksliedern.

**Seçkin Karasu, Süleyman Arslan** – Bağlama/Saz  
**İsrafil Yıldızkan, Ali Kocak, İrfan Erden, Nazan Cevher** – Lyrik

Eine Veranstaltung von „Ausländer mit uns“, Verein zur Förderung interkultureller Begegnungen e.V., in Kooperation mit Literatur Kunst und Kultur Brücken Berlin e.V. sowie in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten



## Musik

**Mo 27.11. | 19:30 Uhr** | Kirche auf dem Tempelhofer Feld

### winds, reeds & pipes

Improvisationen über Duke Ellington und schwedische traditionelle Musik sowie musikalische Kontemplationen

**Birgitta Flick** – Saxophon  
**Rob Bauer** – Orgel, Posaune  
**Maïke Goosmann** solo – Bassklarinette, Sopransaxophon, Komposition

Dozentenkonzert der Leo Kestenberg Musikschule in Kooperation mit der Ev. Paulus-Kirchengemeinde Tempelhof

**Fr 1.12. + Sa 2.12. | 19 Uhr** | Gemeinschaftshaus Lichtenrade

### Joyful Christmas

#### Der Lichtenrader Gospelchor lädt zum Weihnachtskonzert

Wenn das herbstliche Grau auch im Dezember hartnäckig verweilt, gibt es hier einen Lichtblick: Mit Weihnachtsgospel zum Mitsingen lädt der Lichtenrader Gospelchor zu zwei Konzertabenden ein. Der Spaß am gemeinsamen Singen, die Liebe zu Gospel und seiner Botschaft, die starke Gemeinschaft des Chores – unabhängig von Alter oder Herkunft – sowie die mitreißende Art der Chorleiterin Juliane Lahner, das macht einen Auftritt des Lichtenrader Gospelchor so einzigartig. It's Christmas-Gospel-Time! Let it shine!

Eine Veranstaltung der Dezentralen Kulturarbeit





## Musik

Sa 2.12. | 19–21 Uhr | Rathaus Schöneberg, Goldener Saal

### Trifonie

#### Eine Sinfonie der Sinne zwischen Afrika und Europa

Lassen Sie sich entführen zu einer Begegnung afrikanischer und europäischer Ausdrucksformen in Bewegung, Tanz, Rhythmus und Gesang. Mit **Soraya Ebelle** aus Kamerun, **Hyacinthe Tobio** aus dem Tschad, **Rita Anton** und **Carmen Rodina** aus Deutschland.

Klassischer Gesang, ferne Klänge und Rhythmen weben einen musikalischen Teppich. Inspiriert von der vielschichtigen Bewegungsvielfalt des zeitgenössischen afrikanischen Tanzes, erleben wir eine universelle Körpersprache, ohne die Fesseln festgelegter Grenzen.

Ein spannende Reise, die Mut erfordert, um eigene Begrenzungen zu überschreiten und so etwas Neues entstehen zu lassen. Die verschiedenen Genres fusionieren hier zu einer Sinfonie der Sinne.

**Soraya Ebelle** – Tänzerin, Choreografin

**Hyacinthe Tobio** – Tänzer, Choreograf

**Carmen Rodina** – Tänzerin, Choreografin

(Website: [art-of-global-dance.com](http://art-of-global-dance.com))

**Rita Anton** – Sopranistin (Website: [rita-anton.de](http://rita-anton.de))

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten

So 3.12. | 17 Uhr | Rathaus Schöneberg, Goldener Saal

### Ensemble Wüstenwind

Arabische Musik mit Instrumenten, Gesang und Tanz

Feat. **Sumeja Hiltmann** (Gesang) und **Amar** (orientalischer Tanz)

Leitung: **Farhan Sabbagh**

Eine Veranstaltung der Leo Kestenberg Musikschule



## Musik

Mo 4.12. | 19:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche

### Mussorgsky Cross

Bilder einer Ausstellung verjazzt, vertanzt, arrangiert

**Andreas Schmidt** – Piano

**Daniele Ruzzier** – Tanz

**Silke Jannasch** – Oboe

**Thea Nielsen** – Querflöte

**Kirstin Nymoen-Schommartz** – Klarinette

**Vildan Altınsoz Yıldırım** – Fagott

**Martina Schraps** – Horn

Dozentenkonzert der Leo Kestenberg Musikschule in Kooperation mit Kirchenmusik Schöneberg-Mitte

Sa 9.12. | 20 Uhr | Rathaus Schöneberg, Goldener Saal

### The String Archestra Project

Das **String Archestra Project** ist ein klassisches Streichorchester, welches aus anspruchsvollen Laien und professionellen Schwarzen und Person of Color Musiker\_innen besteht. Das Orchester wurde im Jahr 2016 in Berlin gegründet. Seine zweite Saison steht unter dem Motto „AmericaS“.

Das Repertoire umfasst eine breite Zeitspanne – vom frühen Barock bis hin zur zeitgenössischen Musik, wobei ein besonderes Augenmerk auf unbekannte Schwarze und PoC Komponist\_innen/Interpret\_innen gelegt wird.

Es werden Werke von Komponisten aus Venezuela, Brasilien, Argentinien und USA gespielt, mit einer Hommage an Aldemaro Romero anlässlich seines zehnten Todestages.

In Kooperation mit der Integrationsbeauftragten



## Musik

**Mo 11.12. | 19:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche**

### In between – today

Von meditativ bis groovig zwischen Japan und Jazz

Ma-Trio

**Dietmar Herriger** – Shakuhachi, Bassklarinette, Altflöte

**Tivadar Nemesi** – Hang, Basskalimbaphon, Padouk

**Alexander Skoczowsky** – Percussion

Dozentenkonzert der Leo Kestenberg Musikschule  
in Kooperation mit Kirchenmusik Schöneberg-Mitte

## Workshop

**So 26.11. | 16:30–18 Uhr**

HAUS am KLEISTPARK, Konzertsaal

### Workshop

#### Vom Kaiserhof bis Manga – Japanische Koto für Jugendliche

Schnupperkurs mit Makiko Goto

Workshop-Anmeldung und Info: [gaby.bultmann@lkms.de](mailto:gaby.bultmann@lkms.de)

Eine Veranstaltung der Leo Kestenberg Musikschule

**Di 5.12. | 17:30–20 Uhr**

Rathaus Schöneberg, Goldener Saal

### Workshop

#### Koreanischer Fächertanz

##### Interkulturelle Begegnung

Die koreanische Kultur blickt auf eine 3000-jährige Geschichte zurück. Sie hat Einflüsse aus dem gesamten asiatischen Raum, dabei aber einen eigenständigen Charakter entwickeln können.

Traditionelle Tänze waren schon immer Teil der koreanischen Kultur. In unserem gemeinsamen Workshop wollen wir miteinander den Koreanischen Fächertanz kennenlernen.

Freuen Sie sich auf eine neue interkulturelle Erfahrung in ungezwungener Atmosphäre. Auch Anfänger sind willkommen!

Die Platzanzahl ist begrenzt, deshalb bitten wir unbedingt um vorherige Anmeldung per Mail: [integrationsbeauftragte@ba-ts.berlin.de](mailto:integrationsbeauftragte@ba-ts.berlin.de)

Eine Veranstaltung des Vereins Koreanischer Krankenschwestern  
in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten



## Workshop

**Mo 20.11. | 17–19:30 Uhr**

HAUS am KLEISTPARK, Konzertsaal

### Workshop

#### Arabische Musik mit Farhan Sabbagh

**17 Uhr** Arabische Rhythmen für Kinder

**18–19:30 Uhr** Einführung in die arabische Musik  
für Jugendliche und Erwachsene

Workshop-Anmeldung und Info: [gaby.bultmann@lkms.de](mailto:gaby.bultmann@lkms.de)

Eine Veranstaltung der Leo Kestenberg Musikschule

## Workshop

Sa 25.11. | 10–17 Uhr | Volkshochschule, Raum 217

Erzählworkshop Türkisch-Deutsch

### Anlat Bana! Erzähl mir was!

Für Schülerinnen und Schüler und junge Erwachsene mit Türkisch als Familiensprache

Du hörst und sprichst tagtäglich zu Hause Türkisch und magst Geschichten hören und erzählen? Hier kannst du erleben, was die Sprache deiner Familie an tollen Möglichkeiten bietet. Wir werden lernen, erfundene oder erlebte Geschichten zu erzählen, allein, zu zweit oder in Gruppen, auch mal auf Deutsch, lebendig und farbig, so dass die anderen dich bewundern werden und du selbst deine Freude daran hast.

Der Trainer **Ilhan Emirli** ist Schauspieler, Erzähler und Pädagoge. Er führt deutsch-türkische Erzählprojekte durch und organisiert internationale Jugendbegegnungen in der Schweiz, der Türkei und in Berlin.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Am Sonntag, **26.11.** werden wir Gelungenes im Jugend Museum präsentieren.

Anmeldung mit Namen und Telefonnummer bitte an:

**vhs@ba-ts.berlin.de** (Kursnummer: TS4.17A)

Eine Veranstaltung von junge vhs & co.

## Bühne

Sa 18.11. | 19 Uhr | Theater Russische Bühne

### „Ausgerechnet einem Dichter glauben?“

Nach dem Ein-Personen-Schauspiel „Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe“ von Peter Hacks, das zu den weltweit erfolgreichsten deutschen Bühnenwerken des 20. Jahrhunderts zählt.

Inszenierung: **Inna Sokolova-Gordon**

Darstellerin: **Zoja Nevgodovskaja**

Im Laufe der Vorstellung erklärt Charlotte von Stein ihre über zehnjährige Beziehung zu Goethe, der ihr anvertraut wurde, um ihn am Weimarer Hof einzuführen und mit den dortigen Gepflogenheiten vertraut zu machen. Es entwickelte sich eine Liebesbeziehung zwischen der Hofdame und dem jüngeren Dichter. Nach dem Ende der Affäre ergeht sich die verschmähte Geliebte in Tiraden über Goethe: Sie schildert sein unhöfliches und überhebliches Verhalten gegenüber den anderen Hof- und Regierungsmitgliedern, beklagt seine rücksichtslose Sprunghaftigkeit, kritisiert seine Ansichten und Ziele und betont, welche Mühe sie damit hatte, ihn zu erziehen.

in deutscher Sprache

Um vorherige Reservierung wird gebeten unter der Telefonnummer 0151-15217998 oder per Mail **info@russische-buehne.de**

Eine Veranstaltung des Theaters Russische Bühne  
in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten

## Bühne

Sa 18.11. | 20 Uhr | Jugend Museum

### Du und Ich

Erlebnistheaterstück der „Kreativen Potenziale“

Ich bin ich und du bist du!  
Du bist anders als ich!  
Und ich bin anders als du.

Aber anders – was bedeutet das eigentlich? Was passiert, wenn sich Menschen mit all ihren Eigenheiten begegnen? Können sie sich kennenlernen und voneinander lernen?

Ohne Worte, aber mit viel Bewegung, Klang und theatralischen Bildern sollen „Diversität“ und „Kulturelle Vielfalt“ in diesem Erlebnistheaterstück im Mittelpunkt stehen.

Das Jugend Museum mit seinen Räumlichkeiten, den schönen Ecken, Treppen und Fluren, inspiriert dazu, anders als im Alltag genutzt zu werden. Es wird an diesem Abend vom Keller bis zum Dach von den alten Spieler\_innen der „Kreativen Potenziale“ bespielt. Dabei wird das Publikum auf eine aufregende Reise mitgenommen.

Künstlerische Leitung:

**Martine Schoenmakers** und **Dietmar von der Forst**

Eine Anmeldung ist wegen des begrenzten Platzes unbedingt bis 10. November 2017 per Telefon unter 030-855 42 06 notwendig.

Eine Veranstaltung des Theaters der Erfahrungen in Kooperation mit dem Jugend Museum

## Bühne

Di 21.11. | 15 Uhr | Rathaus Schöneberg, Kinosaal

### „Rollencheck – erweitere dein Spektrum!“

Präsentation der Workshop-Ergebnisse

Rosa – eine Farbe für Jungs? Frauen in langen Röcken, die mit Kraft und Spaten die U-Bahn bauen? Im Workshop Rollencheck konnten Geschlechterrollen erkundet werden – in der Geschichte und heute. Vor der Kamera probierten die Kinder dann unterschiedliche Rollen aus und erweiterten ihr Spektrum!

Das Projekt richtete sich an Kinder von 10 bis 12 Jahren und wurde in Kooperation mit dem Pestalozzi-Fröbel-Haus und der Neumark-Grundschule durchgeführt.

Zur Präsentation der Workshop-Ergebnisse sind alle herzlich eingeladen!

Ein Beitrag zu All Included!, dem Modellprojekt des Jugend Museums, gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben!“  
[www.demokratie-leben.de](http://www.demokratie-leben.de)

So 26.11. | 16–18 Uhr | Jugend Museum

Präsentation des Erzähl-Workshops

### Anlat Bana! Erzähl mir was!

Jugendliche mit Türkisch als Familiensprache präsentieren ihre Geschichten, mal auf Türkisch, mal auf Deutsch, mal tiefgründig, mal scherzhaft, immer mit Freude. Sie begleiten sich mit Saz, Gitarre und Klarinette.

Abschlusspräsentation des gleichnamigen Workshops mit dem Schauspieler, Erzähler und Pädagogen **Ilhan Emirli**.

Eine Veranstaltung von junge vhs & co.



Mi 6.12. | 20 Uhr | ufaFabrik

## Das Labyrinth der Unerwünschten

Schattentheater

Im ehemaligen UFA-Kinosaal der ufaFabrik trifft die traditionelle Schattenkunst auf zeitgenössische Videokunst und musikalisch-klangliche Experimente. In einer Neuinterpretation des griechischen Mythos des **Minotaurus** wird die mythische Figur zur Parabel für diejenigen Menschen, die heutzutage aufgrund ihres »Anders-Seins« von der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen und damit zur Einsamkeit verurteilt sind.

Gefördert durch die Dezentrale Kulturarbeit

Fr 8.12. | 18 Uhr | HAUS am KLEISTPARK

## „The Moor May Go“\*

Performance von **Nathalie Anguezomo Mba Bikoro**  
und **Anaïs Héraud-Louisadat**

Am historischen Standort thematisiert die zweiteilige künstlerische Intervention die Geschichte der Botanischen Zentralstelle für die deutschen Kolonien. Auf der Basis historischer Dokumente sowie Film- und Tonaufnahmen geht die Performance auf verschiedene Formen des Kolonialwiderstands ein, die in Freiheitskämpfen für Land- und Menschenrechte mündeten.

\*„Der Mohr hat seine Arbeit getan, der Mohr kann gehen“  
aus Friederich Schillers „Die Verschwörung des Fiesco zu Genua“

Die Idee zur Performance entstand im Rahmen der Ausstellung  
„Forschungswerkstatt: Kolonialgeschichte in Tempelhof und Schöneberg“.

So 10.12. | 16 Uhr | Interkulturelles Haus

## „Hier ist Deutschland, Baby!“

Interaktives Forumtheaterstück der Theatergruppe **„Kibele“**  
über Diskriminierung in unterschiedlichen Gesellschaftsschichten.

Wer diskriminiert jetzt hier wen? Du mich oder ich dich?

Die Gruppe **„Kibele“**\* hat sich gemeinsam mit der Regisseurin Hülya Karci gegründet, um türkisches Theater zu spielen. Weil sie mehr Publikum erreichen wollte, hat die generationsübergreifende Frauengruppe begonnen, Stücke in Deutsch und Türkisch zu entwickeln und aufzuführen.

\*Kibele ist die Magna Mater, die „Große Göttermutter“, ursprünglich in Kleinasien die Erzeugerin des Lebens, Berg- und Erdmutter, Beschützerin der Städte, sowie Fruchtbarkeitsgöttin und Göttin des weiblichen Geschlechtes.

Eine Veranstaltung des Interkulturellen Hauses in Kooperation  
mit der Integrationsbeauftragten



## Bühne

**Do 14.12. | 18 Uhr | Jugend Museum**

Battle

### SCRATCH-IT!

Scratchen heißt in der Sprache der Rapper und Hip-Hop-DJs, vorhandene Tracks zu einem neuen Song zu remixen. SCRATCH ist auch der Name einer graphischen Programmierumgebung, mit der Nicht-Programmierer lernen können, Animationen, Synthesizer-Sounds und ganze Apps zu programmieren.

Das Projekt SCRATCH-IT! bringt Jugendliche aus Schulen und Freizeiteinrichtungen des Bezirks mit geflüchteten Jugendlichen, die in der Notunterkunft Daimlerstraße wohnen, zusammen.

Ziel ist es, jeweils im Zweierteam (Tandem) einen eigenen Song mit einer Animation zu entwickeln. Dabei wird jedes Tandem individuell betreut und enthält Workspace in einer geschützten Cloud.

Dann wird präsentiert, auf der Projekt-Website und live bei einem Battle im Jugend Museum. Das Publikum und die Jury geben ihre Votes ab, und beim Abschlussfest von CrossKultur wird der Preis an das Siegertandem verliehen.

Leitung **Norbert Kerkhey**

Eine Veranstaltung der Central Aufnahmeeinrichtungen Betriebs GmbH in Kooperation mit Wissen macht Spass e.V. und dem Jugend Museum



## Ausstellungen

noch bis **So 10.12. | 18 Uhr | Haus am Kleistpark, Projektraum**

### Wildsidewest

Fotografien von **Anna Lehmann-Brauns**

2016 hat **Anna Lehmann-Brauns** eine längere Zeit in San Francisco gelebt und hat dort Interieurs von Gay Clubs fotografiert. Die Künstlerin interessiert der selbstverständlichere Umgang mit Sexualität und mit sexueller Identität. In ihrer Arbeit fokussiert sie auf den Raum als Ort der subjektiven und kollektiven Erinnerung.

Eine Veranstaltung der Kommunalen Galerien

**Sa 18.11. + So 19.11. | 14–18 Uhr | Schöneberg Museum**

Pop-up-Ausstellung

### Anfang 20

Malerei und Fotografie von **Linh Lida Pham**

Die in Berlin geborene **Linh Lida Pham** (22) mit vietnamesischen Wurzeln setzt sich in ihrer Malerei und Fotografie mit Themen wie Identität und Sexualität, Zeit und Vergänglichkeit auseinander.

„Es gibt Gefühle und Empfindungen, die man einfach nicht in Worte fassen kann und kurzlebige Begegnungen im Leben, die große Spuren hinterlassen. erinnert ihr euch noch, wie es war mit Anfang 20? Da steht man alles andere als fest im Leben. Wie sieht der Masterplan meines Lebens aus?“  
(Linh Lida Pham)

Die Künstlerin ist am Samstag, **18.11.** von **14–16 Uhr** anwesend.

Eine Veranstaltung des Schöneberg Museums



## Ausstellungen

Fr 1.12. | 16 Uhr | Interkulturelles Haus

### „Alltägliche Schönheit“

Vernissage mit Tee und Kuchen

Gebrauchsgegenstände – malerisch verschönert – sowie bemalte Seidentücher u.a. werden von den Teilnehmerinnen der altersgemischten Frauengruppe von **Atiye Altül** präsentiert.

Atiye Altül ist seit fast 25 Jahren Dozentin der Albert-Einstein-Volkshochschule-Tempelhof-Schöneberg für Seidenmalerei.

Eine Veranstaltung der VHS in Zusammenarbeit mit dem Interkulturellen Haus und der Integrationsbeauftragten

Fr 1.12. | 19 Uhr | Jugend Museum

Eröffnung

### Non Binary

Ein Fotoprojekt von **Rebecca Hirschmüller**

Über Soziale Netzwerke hat die junge Fotografin **Rebecca Hirschmüller** nach Leuten gefragt, die sich selbst als Non-Binary bezeichnen. Fünfzehn Menschen waren bereit, ihr ein Interview zu geben und sich portraituren zu lassen. „Mit meiner Fotoserie möchte ich die verschiedenen Facetten zeigen, die sich innerhalb des Genderspektrums befinden.“

Zur Eröffnung gibt es eine Kostprobe von Trans\*Stunde, dem Programm des Berliner Duos **Marian Hudek** und **Trude Halm**. Er erzählt und singt über das Innen- und Außenleben eines Trans\*Menschen, sie ist Cisfrau und begleitet ihn feinsinnig.

Ein Beitrag zu All Included!, dem Modellprojekt des Jugend Museums, gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben!“  
[www.demokratie-leben.de](http://www.demokratie-leben.de)

## Ausstellungen

Sa 2.12. | 15 Uhr | Tempelhof Museum

### Schokoladenführung

In Tempelhof wird seit Jahrzehnten Schokolade produziert, im Hinterhof ebenso wie von namhaften Firmen. Schokolade ist ein internationales Produkt – und wird vor allem dort verzehrt, wo ihr Rohstoff nicht vorkommt. Doch selbst auf den Märkten der Nordhalbkugel hat die Schokolade ihre Eigenheiten: Was ist an ‚Russischem Konfekt‘ wirklich russisch? Warum schmeckt amerikanische Schokolade so übertrieben süß? Dabei waren diese Produkte 1948/49 „heiße Ware“ und sehr begehrt ...

Die Führung mit **Marion Feise** zeigt anhand der Ausstellung im Tempelhof Museum die Produktion von Schokoladenartikeln und lädt ein, die nationalen Geschmackskomponenten selbst zu verkosten.

Begrenzte Teilnehmer\_innenzahl, um Anmeldung wird gebeten unter: 030-90277-6163 oder [museum@ba-ts.berlin.de](mailto:museum@ba-ts.berlin.de)

Eine Veranstaltung des Tempelhof Museums

Sa 9.12. + So 10.12. | 14–18 Uhr | Schöneberg Museum

Pop-up-Ausstellung

### restless figures

Skulpturen des Bildhauers **Dan Peled**

„Er läuft gegen den Wind, durch die Kälte. Mit seinem Körper versucht er vorwärts zu kommen, doch mit seinem Herzen schaut er zurück.“ Mit diesen Worten beschreibt der in Deutschland lebende israelische Bildhauer **Dan Peled** seine Figur „Der Emigrant“. Ausgehend von der Familiengeschichte spürt Peled mit seinen Skulpturen einem Phänomen nach, das die Weltgeschichte durchzieht: Menschen auf der Flucht.

Künstlergespräch am **Sonntag, 10.12.** um 16 Uhr

Eine Veranstaltung des Schöneberg Museums

**Mo 11.12. | 18 Uhr**

Rathaus Schöneberg, Verwaltungsbücherei

## „Der Schneebantu“

Auf den Spuren eines Neubeginns im südlichen Afrika

**Jürgen Heinzelmann** liest Auszüge aus seinem noch unveröffentlichten Buch

Der Autor Jürgen Heinzelmann, 1938 geboren in Frankfurt a.M., verbrachte seine Kindheit in Oberhessen und die spätere Gymnasialzeit in Hamburg. Angetrieben von Abenteuerlust, wanderte er 1964 aus Deutschland aus und fand sich durch Vermittlung eines Freundes mehr oder weniger zufällig auf einer Rinderfarm im damaligen Südwestafrika, dem heutigen Namibia, wieder. Land und Leute gefielen ihm auf Anhieb so, dass er blieb. Seine beiden Söhne Gerhard und Dirk motivierten ihn, einige seiner Erlebnisse in einem Buch festzuhalten.

Eine Veranstaltung von „Ausländer mit uns“, Verein zur Förderung interkultureller Begegnungen e.V. in Zusammenarbeit mit der Integrationsbeauftragten

**Mi 29.11. | 19 Uhr | Schöneberg Museum**

## Meine Lehrerin Dr. Dora Lux

Lesung und Gespräch mit **Hilde Schramm**

„Sie war die erste deutsche Jüdin, die ich bewusst wahrnahm“, sagt **Hilde Schramm** über ihre Geschichtslehrerin in Heidelberg, Dr. Dora Lux. Für die Tochter des Architekten Albert Speer war das „wenige Jahre nach der Shoa eine aufwühlende Erfahrung.“

Durch Hilde Schramms Leben zieht sich das Bemühen, zur Bearbeitung der NS-Vergangenheit beizutragen. Sie setzt sich für die Opfer des Nationalsozialismus ein, ist Mitbegründerin der „Stiftung Zurückgeben“ und erhielt 2004 den Moses-Mendelson-Preis für ihr Lebenswerk.

Ihr Buch über Dora Lux (1882–1959) ist eine persönliche Annäherung an eine unangepasste Frau, die als eines der ersten Mädchen in Berlin Abitur machte und in Altphilologie promovierte. In der Weimarer Republik unterrichtete Dora Lux bis zu ihrer Entlassung 1933 am Lette-Haus. „Sie bot der Welt, wenn nötig, die Stirn, in ruhiger Selbstverständlichkeit.“

Eine Veranstaltung des Schöneberg Museums

Do 30.11. | 19 Uhr | Schöneberg Museum

## Das Singen der Sirenen

**Michael Wildenhain** liest aus seinem neuen Roman

Im Londoner East End hat niemand auf den Literaturwissenschaftler Jörg Krippen aus Berlin gewartet. Die Kleidung vom Nieselregen durchweicht, sucht er nach einer Klingel, als eine junge Frau indischer Abstammung ihn anspricht: „You look so lost“. Sie selbst ist in Brixton aufgewachsen und forscht im Bereich neuer Reproduktionstechnologien. Krippen verliebt sich rasch und heftig – und belügt sie, was seine Familie und seine linke politische Vergangenheit betrifft. Auch sie ist nicht ehrlich und verschweigt, dass sie vor Jahren als Austauschschülerin in Berlin war. Es entspannt sich eine leidenschaftliche Liebesgeschichte. Doch ihre ungewöhnliche Liebe wirft Fragen nach dem Verhältnis von Geistes- und Naturwissenschaft auf.

**Michael Wildenhain** ist 1958 in Berlin geboren, wo er auch heute lebt. Nach einem Philosophie- und Informatikstudium engagierte er sich in der Hausbesetzerzene – Stoff u.a. für seine ersten literarischen Veröffentlichungen. Zuletzt erschienen die Romane „Russisch Brot“, „Träumer des Absoluten“ und „Das Lächeln der Alligatoren“ (nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse 2015). „Das Singen der Sirenen“ steht auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis 2017.

Eine Veranstaltung des Schöneberg Museums

So 19.11. | 16–19 Uhr | Interkulturelles Haus, Café

## Begegnungstag mit Geflüchteten im Interkulturellen Haus

Die **Assyrische Union Berlin e.V.** veranstaltet in gemütlicher Atmosphäre eine Begegnung und einen Austausch mit geflüchteten Assyrern und arabischen Christen aus Syrien. Den Besucher\_innen werden neben Gesprächen über den Alltag der Geflüchteten und Informationen zur Lage in Syrien auch ein leckeres Tellerchen mit gefüllten Weizentaschen („Kuttle“), ein assyrisches Nationalgericht, mit Salat angeboten.

Die Christen assyrischer, alt-aramäischer, armenischer und arabischer Abstammung gehören zu den Ureinwohnern Syriens. Sie haben die Verschmelzung der Jahrhunderte überlebt, doch ihre weitere Existenz in Syrien war nie so bedroht wie in den letzten sechs Jahren des Bürgerkriegs.

Von den über 2,5 Millionen in Syrien lebenden Christen haben Zweidrittel das Land verlassen. Weitere 600 000 sind Flüchtlinge im eigenen Land. Unter dem anhaltenden Dauerbeschuss in vielen Städten des Landes leiden Millionen von Menschen, darunter auch die Christen. Sie werden seit Herbst 2014 in vielen Orten von den IS-Terroristen besonders angegriffen.

Eine Veranstaltung der Assyrischen Union in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten



## Begegnung und Austausch

Mo 20.11. | 18:30 Uhr | Schöneberg Museum

### Das Kunst- und Gedenkprojekt „Stolpersteine“

Eine Brücke für Begegnungen

Vortrag von Ursula Renner

Das Stolperstein-Projekt kann als Ausdruck sich überkreuzender Kulturen, Zeiten, Religionen und Lebensansichten betrachtet werden. Personen, für die ein Stolperstein verlegt wird, haben in anderen Lebenswelten und unter anderen Bedingungen gelebt als wir, die wir uns heute mit ihren Biografien beschäftigen. Viele der ehemaligen jüdischen Mitbürger\_innen kamen aus den Kultur- und Sprachräumen Ost- und Ostmitteleuropas nach Berlin und haben Schöneberg mit geprägt, bevor sie von den Nationalsozialisten deportiert und ermordet wurden.

Neben der Vorstellung der bezirklichen Stolperstein-Dokumentation werden auch ausgewählte Biografien vorgestellt. Dabei wird auch darauf aufmerksam gemacht, wie Stolpersteine dazu beitragen, dass sich die Nachkommen von Opfern und (Mit-)Tätern auf einer neuen Ebene begegnen können.

Eine Veranstaltung des Archivs zur Geschichte von Tempelhof und Schöneberg

## Begegnung und Austausch

Do 23.11. | 12:30–17 Uhr

Rathaus Schöneberg, Goldener Saal

### Sehnsüchte – Süchte sehen

Ein Thema für alle

Wir möchten Sie einladen, mit uns in einen offenen Austausch rund um das Thema Sucht zu treten.

An Thementischen können Sie folgende Fragen diskutieren:

- Ist Zocken wirklich so schlimm?
- Was bedeutet es für Kinder, wenn sie in einer suchtbelasteten Familie aufwachsen?
- Wie wirken Drogen – was ist wichtig zu wissen?
- Sind Frauen anders süchtig als Männer?
- Was bedeutet es für Familien, wenn ein Angehöriger suchtkrank ist?

Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten, Migrationsvereine, Nachbarschaftseinrichtungen, Selbsthilfeorganisationen, Suchthilfe.

Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung erbeten

Kontakt: Heide Mutter, [heide.mutter@ba-ts.berlin.de](mailto:heide.mutter@ba-ts.berlin.de), 030/90277-7624

Eine Veranstaltung des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg, Suchthilfekoordinatorin und Integrationsbeauftragte in Kooperation mit der AG Sucht und Migration

## Begegnung und Austausch

Fr 24.11. | 13–15 Uhr | Rathaus Schöneberg, Goldener Saal

### „Männlichkeit und (Flucht-)Migration“

Fachgespräch mit Akteuren

In der öffentlichen Debatte um Fluchtmigration werden junge männliche Geflüchtete und junge Männer mit Migrationshintergrund nicht selten als gewaltbereit, aggressiv, traditionell, homophob, aber auch als frauenfeindlich dargestellt. Diskriminierung und Ausgrenzung stehen im engen Kontext zum alltäglichen, normalen Alltagsrassismus, den junge männliche Geflüchtete erfahren.

Solchen oft antimuslimischen Männlichkeitsvorurteilen begegnet man regelmäßig in Gesprächsrunden oder in den Medien. Hintergrund der vielen Diskussionen ist oftmals die Frage der Integrationswilligkeit. Dem gegenüber steht die Erfahrung vieler Engagierter in der Flüchtlingsarbeit, die von Motivation, Dankbarkeit und unzähligen positiven Erlebnissen in der Begleitung Geflüchteter berichten.

Woher kommt das anscheinend zweitgeteilte Bild und welche Ursache hat es?

Es resümieren und diskutieren die Bezirksbürgermeisterin **Angelika Schöttler**, **Dr. Michael Tunc**, Hochschule Darmstadt, **Gabriel Freville**, Bundesforum Männer, Projekt movement-empowering male refugees, **Jörg Steinert**, Lesben- und Schwulenverband Deutschland, Geschäftsführer zum Projekt Support, **Uta Sternal**, Internationaler Bund – Bereichsleiterin.

Eine Veranstaltung der Integrationsbeauftragten  
in Kooperation mit der Beauftragten für queere Lebensweisen  
und gegen Rechtsextremismus

## Begegnung und Austausch

Di 28.11. | 18–20 Uhr

Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Saal

### „Fair kochen in Europa“ oder „Auch Freundschaft geht durch den Magen“

Kochen ist heute wieder en vogue unter jungen Leuten. Eine besondere Erfahrung hat die Koch AG der Gustav-Langenscheidt-Schule, der ersten Fair-Trade-Schule im Bezirk, gemacht. Auf einer Sommerkochtournee bereiste sie die Partnerstädte Ahlen, Paderborn, Amstelveen und Wuppertal und kochte dort fair in Clubs, Jugendeinrichtungen etc. Sie brachte viel Begeisterung mit und wurde in den Partnerstädten mit offenen Armen empfangen.

Die jungen Köch\_innen werden – mit kulinarischer Unterstützung – von ihren Erlebnissen unterwegs berichten.

Auch die Kochschule Palladin war im Sommer mit einer Gruppe Auszubildender in der polnischen Partnerstadt Koszalin, wo sie auf einem Stand beim Kulinarischen Festival hingebungsvoll kochten.

Eine Veranstaltung der Europa-Beauftragten Tempelhof-Schöneberg  
in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten

## Begegnung und Austausch

Do 30.11. | 16:30–19 Uhr | Rathaus Schöneberg, Goldener Saal

### Zu Gast in Europa

#### Berliner Beschäftigte hospitierten bei Partnerverwaltungen

Mit seiner Aussage „Reisen ist tödlich für Vorurteile“ verdeutlichte Mark Twain, dass der „Blick über den Tellerrand“ eine wichtige Voraussetzung dafür ist, andere (Arbeits-)Kulturen zu verstehen. Darüber hinaus wird die Sprachkompetenz verbessert und die eigene Tätigkeit klarer reflektiert.

Bereits seit 2005 verbindet die Berliner Bezirke ein reger fachlicher Austausch mit ihren europäischen Partnern. Trotz hoher Arbeitsbelastung und Personalmangel ist es den bezirklichen EU-Beauftragten gemeinsam gelungen, das Projekt „**Locals go Europe**“ seit 2005 erfolgreich durchzuführen.

Hören Sie spannende Berichte aus der europäischen Arbeitswelt in Barnet und Koszalin (beides Partnerstädte des Bezirks), Inverness, Paris, Belfast, Brüssel, Granz und Wien sowie Stockholm, Bozen, Palermo, Dublin – vorgetragen von engagierten Mitarbeiter\_innen der Berliner Bezirke, die mit dem EUROPASS Mobilität honoriert werden – und erleben Sie einen regen Erfahrungsaustausch.

Eine Veranstaltung der Europa-Beauftragten Tempelhof-Schöneberg

## Begegnung und Austausch

Do 7.12. | 15–18 Uhr | Interkulturelles Haus

### Jubiläumsfeier Interkulturelles Haus

Das Interkulturelle Haus im Bezirk feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen, und es ist uns eine Freude, mit der Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler und vielen Gästen und Wegbegleiter\_innen dieses besondere Jubiläum zu begehen.

An diesem Tag haben Sie Gelegenheit, sich über die Migrantenvereine des Bezirks und ihre langjährige Arbeit zu informieren. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Aktivitäten, und wir freuen uns auf einen regen Austausch mit allen Interessierten.

Seien Sie herzlich Willkommen, feiern Sie mit uns und lernen Sie einen ausgewählten Ort der Integration, der Toleranz und der Vielfalt im Bezirk kennen!

Eine Veranstaltung des Interkulturellen Hauses in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten



## Begegnung und Austausch

Fr 8.12. | 15–17 Uhr | Rathaus Schöneberg, Goldener Saal

### Radikalisierung von Jugendlichen

Fachgespräch mit Akteuren

Junge Menschen werden von vielen unterschiedlichen sozialen, kulturellen, familiären und religiösen Einflüssen in ihrer Entwicklung geprägt.

Was passiert jedoch, wenn sich Jugendliche von ihrer gewohnten Umgebung abwenden und sich salafistischen, dschihadistischen oder anderen islamistischen Ideologien zuwenden?

Warum radikalisiert sich Jugendliche, welche Ursachen gibt es möglicherweise? Wie reagiert man auf Veränderungen, was sind erste Hinweise und wo können betroffene Angehörige Hilfe und Unterstützung finden?

Es diskutieren die Bezirksbürgermeisterin **Angelika Schöttler**, **Claudia Dantschke**, **Hayat Deutschland** – Beratungsstelle für betroffene Eltern, **NN**, Kiga e.V., **Hüseyin Yoldas**, Gangway e.V., **NN**, OutReach – Mobile Jugendarbeit Tempelhof-Schöneberg

Eine Veranstaltung der Integrationsbeauftragten



## Film

Sa 25.11. | 18–20 Uhr | Rathaus Schöneberg, Kinosaal

### Seyfo 1915 – The Assyrian Genocide

Ein Dokumentarfilm von Aziz Said (Berlin), der den Völkermord an den Assyryern im Osmanischen Reich im Jahr 1915 thematisiert.

**Produktion:** Assyrian Federation of Sweden/Deutschland 2015

**FSK:** 12, **Länge:** 93 min., Filmsprache: assyrisch, türkisch, schwedisch, mit deutschen Untertiteln

Eine in Schweden geborene Journalistin reist mit einem Filmteam in die Heimat Tur Abdin in der Türkei, um dort die Spuren des im Jahr 1915 begangenen Genozids an den Assyryern zu verfolgen (assyrisch „Seyfo“ heißt „das Schwert“). Dabei besucht das Filmteam zahlreiche Tatorte, aber auch Dörfer wie Ain Wardo und Hazakh, zwei wichtige Orte des assyrischen Widerstandes.

Es kommen zahlreiche europäische, türkische und assyrische Historiker\_innen sowie weltbekannte Genozid-Forscher\_innen zu Wort. Sie geben Zeugnis über das Ausmaß und die bis heute traumatische Wirkung des assyrischen Genozids. Dieser wird noch immer überschattet vom Genozid an den Armeniern, der etwa zur gleichen Zeit und in den gleichen Gebieten stattfand.

Der Film behandelt die Ursachen und die Auswirkungen des Plans zur Vernichtung christlichen Lebens im Osmanischen Reich, spricht aber auch über die besondere Rolle des Deutschen Reiches als dessen Bündnispartner. Der Film trägt nach 102 Jahren zur Erinnerung an die größte Katastrophe in der modernen Geschichte der Assyryer bei und hilft, das Gedenken an die Opfer wachzuhalten. Zugleich will er eine Brücke zur Versöhnung und zum friedlichen Zusammenleben sein, nicht nur in der Türkei, sondern auch in der europäischen Diaspora

Eine Veranstaltung der Assyrischen Union in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten



Film

**Fr 15.12. – So 17.12.**

Rathaus Schöneberg, Kinosaal und Jugend Museum

## „Grandmother Film Festival“

Das „Grandmother Film Festival“ ist ein internationales Festival mit Filmen und Animationen von Berliner und internationalen Filmemacher\_innen und Künstler\_innen.

Gezeigt werden persönliche, feinsinnig familienbezogene Spielfilme, Dokumentarfilme und Animationen. Sie lassen teilhaben an Familienbeziehungen, die normalerweise nur Nahestehenden vorbehalten sind. Durch die internationale Auswahl entsteht eine filmische Reise und wir bekommen Einblicke in die intime Beziehung zwischen den Generationen in verschiedenen Teilen der Welt. In manchen Filmen lebt die Großmutter nicht mehr, ist jedoch durch ihre Hinterlassenschaften und in der Erinnerung der Enkelkinder sehr präsent. Hier sind Verletzlichkeit und Tod immer gegenwärtig.

Das „Grandmother Film Festival“ ist eine Initiative der georgischen Künstlerin **Sophia Tabatadze**, die seit 2008 in Berlin lebt.

<https://grandmotherfilmfestival.blogspot.de/>

Begleitend zum Festival wird am **Freitag, 15.12.** von **9–13 Uhr** ein Workshop für eine Schulklasse angeboten.

Eine Veranstaltung des Jugend Museums, unterstützt durch den Kiezfonds Schöneberg

## Programm

**Fr 15.12.** | 16:30 Uhr | Rathaus Schöneberg, Kinosaal

### Eröffnung des Festivals mit dem Film

**Abschied von Oma** 52' Sabine Jainski, Deutschland 2013.  
Die Regisseurin ist anwesend.

Film

**Sa 16.12.**

14–16:30 Uhr | Jugend Museum

Kurzfilme aus **Estland, Georgien, Mexiko, Moldavien, Rumänien, Russland**, der **Schweiz** und den **USA**

Die rumänische Regisseurin **Carmen Tofeni** ist anwesend.

17 Uhr | Jugend Museum

**Intimidades de Shakespeare y Víctor Hugo** 80'

Yulene Olaizola, Mexico 2008.

Spanisch mit englischen Untertiteln

20 Uhr | Rathaus Schöneberg, Kinosaal

**100 Werden** 60' Karin Nungesser, Deutschland 2013.

Deutsch mit englischen Untertiteln

Die Regisseurin ist anwesend.

**So 17.12.**

14–16:30 Uhr | Jugend Museum

Kurzfilme aus **England, Georgien/Frankreich, Israel, Litauen, den Niederlanden** und der **Ukraine**

Die rumänische Regisseurin **Carmen Tofeni** ist anwesend.

17 Uhr | Jugend Museum

**A Family Affair** 90' Tom Fassaert, Niederlande 2015.

Niederländisch und Englisch mit englischen Untertiteln

20 Uhr | Rathaus Schöneberg, Kinosaal (63 min)

**Passing Down, Frame One** 10' Maya Schweizer, Deutschland/Frankreich 2007.

Französisch mit deutschen Untertiteln

**Heimsuchung** 53' Henrike Meyer, Germany 2014.

Deutsch mit englischen Untertiteln

Die Regisseurinnen sind anwesend.





## Event

Mi 29.11. | 18 Uhr | Interkulturelles Haus

### „Küche-Kultur-Kontakte“

Der Sprach-Koch-Kurs „Küche-Kultur-Kontakte“, Deutsch lernen beim Kochen, gewinnt fortwährend neue Interessent\_innen unterschiedlicher Herkunftsländer, aber auch ein „harter Kern“ hält ihm seit Beginn die Treue. Die ethnische Vielfalt in immer neuen Variationen bedeutet für alle eine große Bereicherung.

Beim gemeinsamen Zubereiten und Essen werden geduldig Zutaten, Verarbeitungsweisen, Einkauf u.a. auf Deutsch erklärt.

Jede Woche wird ein Menü – ohne Schweinefleisch – aus einem anderen Land gekocht. Gäste sind nach verbindlicher Anmeldung (spätestens 5 Tage vorher unter [tamara@siebenmorgen.de](mailto:tamara@siebenmorgen.de)) herzlich willkommen.

Eine Veranstaltung von „Ausländer mit uns“, Verein zur Förderung interkultureller Begegnungen e.V. in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten

Mi 13.12. | 18 Uhr | Interkulturelles Haus

### „Interkulturelles Weihnachtsmenü“

Gemeinsam mit der Gruppe „Küche-Kultur-Kontakte“, Deutsch lernen beim Kochen, wird ein 3-gängiges Weihnachtsmenü mit Rezepten und Zutaten aus unterschiedlichen Nationen zubereitet. Und dieses wird natürlich anschließend auch genüsslich gemeinschaftlich verspeist. Damit möglichst viele teilnehmen können, verwenden wir niemals Schweinefleisch.

Vorherige Anmeldung notwendig (spätestens 5 Tage vorher) unter [tamara@siebenmorgen.de](mailto:tamara@siebenmorgen.de).

Eine Veranstaltung von „Ausländer mit uns“, Verein zur Förderung interkultureller Begegnungen e.V. in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten



## Abschluss

Fr 15.12. | Einlass 18 Uhr, Beginn 18:30 Uhr  
Rathaus Schöneberg, Goldener Saal

### Abschluss und Dank CrossKultur 2017

#### Begrüßung und Resümee

**Angelika Schöttler**, Bezirksbürgermeisterin

**Jutta Kaddatz**, Stadträtin für Bildung, Kultur und Soziales

#### Rückblick auf Crosskultur

**Dr. Irene von Götz**, Fachbereichsleiterin Kunst, Kultur, Museen

**Christine Fidancan**, kommissarische Integrationsbeauftragte

#### Preisverleihung SCRATCH-IT!

mit Performance

#### Musik

**dame mas**, Salsa-Band der Leo Kestenberg Musikschule

Leitung: **Maïke Scheel**

Vier Wochen lang bestand die Möglichkeit, die kulturelle Vielfalt des Bezirks Tempelhof-Schöneberg zu erleben und mitzugestalten.

Vor allem dank des großen Engagements der Kulturschaffenden, Vereine, Initiativen, Schulen, Kirchengemeinden und der bezirklichen Einrichtungen konnte dieses vielfältige Angebot auf die Beine gestellt werden. Sie alle arbeiten dezentral im Bezirk und bilden eine wichtige Basis für den interkulturellen Austausch und Dialog.

Ihnen soll am Ende der Veranstaltungsreihe gedankt werden, verbunden mit einem Resümee und einem musikalischen Ausklang. Alle Interessierten, die Lust haben, sich ebenfalls auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen, sind ebenso herzlich eingeladen.

Teilnahme begrenzt, bitte anmelden unter [integrationsbeauftragte@ba-ts.berlin.de](mailto:integrationsbeauftragte@ba-ts.berlin.de)



## Kalender

noch bis **10.12.**

Ausstellung – **Wildsidewest**

Fotografien von Anna Lehmann-Brauns

Ort: Haus am Kleistpark, Projektraum

**Fr 17.11.** | Einlass ab **17.30 Uhr**, Beginn **18 Uhr**

**Auftakt CrossKultur 2017**

Ort: Rathaus Schöneberg, Goldener Saal

**Sa 18.11.** | **14–18 Uhr**

Ausstellung – **Anfang 20**

Malerei und Fotografie von Linh Lida Pham

Ort: Schöneberg Museum

**Sa 18.11.** | **19 Uhr**

Bühne – **„Ausgerechnet einem Dichter glauben?“**

nach einem Stück von Peter Hacks

Ort: Theater Russische Bühne

**Sa 18.11.** | **20 Uhr**

Bühne – **Du und Ich**

Erlebnistheaterstück der »Kreativen Potenziale«

Ort: Jugend Museum

**So 19.11.** | **14–18 Uhr**

Ausstellung – **Anfang 20**

Malerei und Fotografie von Linh Lida Pham

Ort: Schöneberg Museum

**So 19.11.** | **16 Uhr**

Musik – **Lieder der Verschollenen**, Dozentenkonzert

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

**So 19.11.** | **16–19 Uhr**

Begegnung und Austausch – **Begegnungstag mit Geflüchteten**

Ort: Interkulturelles Haus, Café

## Kalender

**Mo 20.11.** | **17–19:30 Uhr**

Workshop – **Arabische Musik mit Farhan Sabbagh**

Ort: HAUS am KLEISTPARK, Konzertsaal

**Mo 20.11.** | **18:30 Uhr**

Begegnung und Austausch – **Das Kunst- und Gedenkprojekt „Stolpersteine“**, Vortrag von Ursula Renner

Ort: Schöneberg Museum

**Di 21.11.** | **15 Uhr**

Bühne – **„Rollencheck – erweitere dein Spektrum!“**,

Präsentation der Workshop-Ergebnisse

Ort: Rathaus Schöneberg, Kinosaal

**Do 23.11.** | **12:30–17 Uhr**

Begegnung und Austausch – **SehnSüchte – Süchte sehen**

Offener Austausch rund um das Thema Sucht

Ort: Rathaus Schöneberg, Goldener Saal

**Fr 24.11.** | **13–15 Uhr**

Begegnung und Austausch – **„Männlichkeit und (Flucht-) Migration“**, Fachgespräch mit Akteuren

Ort: Rathaus Schöneberg, Goldener Saal

**Fr 24.11.** | **18 Uhr**

Musik – **Von Schöneberg in die Welt**

Konzert mit Schülerensembles

Ort: Pinellodrom

**Sa 25.11.** | **10–17 Uhr**

Workshop – **Anlat Bana! Erzähl mir was!**

Erzählworkshop Türkisch-Deutsch

Ort: Volkshochschule, Raum 217

**Sa 25.11.** | **18–20 Uhr**

Film – **Seyfo 1915 – The Assyrian Genocide**

Ein Dokumentarfilm von Aziz Said

Ort: Rathaus Schöneberg, Kinosaal



## Kalender

**Sa 25.11. | 20 Uhr**

Musik – **Fatou Rama**, Musikalische Lesung mit MFA Kera

Ort: Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Saal

**So 26.11. | 16–18 Uhr**

Bühne – **Anlat Bana! Erzähl mir was!**

Workshop-Präsentation

Ort: Jugend Museum

**So 26.11. | 16:30–18 Uhr**

Workshop – **Vom Kaiserhof bis Manga**

Japanische Koto für Jugendliche

Ort: HAUS am KLEISTPARK, Konzertsaal

**So 26.11. | 17 Uhr**

Musik – **Musikalisch-literarische Soiree**

mit Gedichten und modernisierten türkischen Volksliedern

Ort: Rathaus Schöneberg, Goldener Saal

**Mo 27.11. | 19:30 Uhr**

Musik – **Orgel Cross**

Ort: Kirche auf dem Tempelhofer Feld

**Di 28.11. | 18–20 Uhr**

Begegnung und Austausch – **„Fair kochen in Europa“**

Die Koch AG der Gustav-Langenscheidt-Schule und die Kochschule Palladin berichten

Ort: Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Saal

**Mi 29.11. | 18 Uhr**

Event – **„Küche-Kultur-Kontakte“**, Sprach-Koch-Kurs

Ort: Interkulturelles Haus

**Mi 29.11. | 19 Uhr**

Lesung – **Meine Lehrerin Dr. Dora Lux**

Ein biografisches Portrait von und mit Hilde Schramm

Ort: Schöneberg Museum

## Kalender

**Do 30.11. | 19 Uhr**

Lesung – **Das Singen der Sirenen**

Michael Wildenhain liest aus seinem neuen Roman

Ort: Schöneberg Museum

**Fr 1.12. | 16 Uhr**

Ausstellung – **„Alltägliche Schönheit“**

Vernissage mit Tee und Kuchen

Ort: Interkulturelles Haus

**Do 30.11. | 16:30–19 Uhr**

Begegnung und Austausch – **Zu Gast in Europa**

Berliner Beschäftigte hospitierten bei Partnerverwaltungen

Ort: Rathaus Schöneberg, Goldener Saal

**Fr 1.12. | 19 Uhr**

Ausstellung – **Non Binary**

Eröffnung des Fotoprojekts von Rebecca Hirschmüller

Ort: Jugend Museum

**Sa 2.12. | 15 Uhr**

Ausstellung – **Schokoladenführung** mit Marion Feise

Ort: Tempelhof Museum

**Fr 1.12. + Sa 2.12. | 19 Uhr**

Musik – **Joyful Christmas**

Weihnachtskonzert des Lichtenrader Gospelchors

Ort: Gemeinschaftshaus Lichtenrade

**Sa 2.12. | 19–21 Uhr**

Musik – **Trifonie**

Eine Sinfonie der Sinne zwischen Afrika und Europa

Ort: Rathaus Schöneberg, Goldener Saal

**So 3.12. | 17 Uhr**

Musik – **Ensemble Wüstenwind**

Ort: Rathaus Schöneberg, Goldener Saal



## Kalender

**Mo 4.12. | 19:30 Uhr**

Musik – **Mussorgsky Cross**

Bilder einer Ausstellung – verjazzt, vertanzt, arrangiert

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

**Di 5.12. | 17:30–20 Uhr**

Workshop – **Koreanischer Fächertanz**

Interkulturelle Begegnung

Ort: Rathaus Schöneberg, Goldener Saal

**Mi 6.12. | 20 Uhr**

Bühne – **Das Labyrinth der Unerwünschten**, Schattentheater

Ort: ufaFabrik

**Do 7.12. | 15–17 Uhr**

Begegnung und Austausch –

**Jubiläumsfeier Interkulturelles Haus**

Ort: Interkulturelles Haus

**Fr 8.12. | 15–17 Uhr**

Begegnung und Austausch – **Radikalisierung von Jugendlichen**

Fachgespräch mit Akteuren

Ort: Rathaus Schöneberg, Goldener Saal

**Fr 8.12. | 18 Uhr**

Bühne – **„The Moor May Go“**, Performance von Nathalie

Anguezomo Mba und Anaïs Héraud-Louisadat

Ort: HAUS am KLEISTPARK

**Sa 9.12. | 14–18 Uhr**

Ausstellung – **restless figures**

Skulpturen des Bildhauers Dan Peled

Ort: Schöneberg Museum

**Sa 9.12. | 20 Uhr**

Musik – **The String Archestra Project**

Ort: Rathaus Schöneberg, Goldener Saal

## Kalender

**So 10.12. | 14–18 Uhr**

Ausstellung – **restless figures**

Skulpturen des Bildhauers Dan Peled

Ort: Schöneberg Museum

**So 10.12. | 16 Uhr**

Bühne – **„HIER IST DEUTSCHLAND, BABY!“**

Interaktives Forumtheaterstück der Theatergruppe „Kibele“

Ort: Interkulturelles Haus

**Mo 11.12. | 18 Uhr**

Lesung – **„Der Schneeantu“**. Auf den Spuren eines

**Neubeginns im südlichen Afrika**, Jürgen Heinzelmann liest  
Auszüge aus seinem noch unveröffentlichten Buch

Ort: Rathaus Schöneberg, Verwaltungsbücherei

**Mo 11.12. | 19:30 Uhr**

Musik – **MA-Trio**

Von meditativ bis groovig zwischen Japan und Ungarn

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

**Mi 13.12. | 18 Uhr**

Event – **„Interkulturelles Weihnachtsmenü“**

Ort: Interkulturelles Haus

**Do 14.12. | 18 Uhr**

Bühne – **Battle SCRATCH-IT!**

Tandems präsentieren ihre Workshop-Ergebnisse

Ort: Jugend Museum

**Fr 15.12. bis So 17.12**

Film – **Grandmother Film Festival**

Internationales Festival, kuratiert von Sophia Tabatadze

Ort: Rathaus Schöneberg, Kinosaal und Jugend Museum

**Fr 15.12. | Einlass 18 Uhr, Beginn 18:30 Uhr**

**Abschluss und Dank CrossKultur**

Ort: Rathaus Schöneberg, Goldener Saal

## Adressen

### Gemeinschaftshaus Lichtenrade

Lichtenrader Damm 224-230, 12305 Berlin  
Telefon 030 – 902 77 7070

### HAUS am KLEISTPARK

Grunewaldstraße 6-7, 10823 Berlin  
Telefon 030 – 902 77 69 64  
[www.hausamkleistpark.de](http://www.hausamkleistpark.de)

### Interkulturelles Haus

Geßlerstraße 11, 10829 Berlin

### Jugend Museum

Hauptstraße 40-42, 10827 Berlin  
Telefon 030 – 902 77 61 63  
[www.museen-tempelhof-schoeneberg.de](http://www.museen-tempelhof-schoeneberg.de)

### Kirche auf dem Tempelhofer Feld

Wolffring 72, 12101 Berlin

### Paul-Gerhardt-Kirche

Hauptstraße 47-48, 10827 Berlin  
Telefon 030 – 781 71 96  
[www.ts-evangelisch.de/Alt-Schoeneberg](http://www.ts-evangelisch.de/Alt-Schoeneberg)

### Pinellodrom

Dominicusstraße 5-9, 10823 Berlin  
Telefon 030 – 66 66 17 28  
[www.pinellodrom.de](http://www.pinellodrom.de)

### Rathaus Schöneberg

John-F.-Kennedy-Platz, 10820 Berlin  
Telefon 030 – 902 77 0  
[www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg](http://www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg)

## Adressen

### Schöneberg Museum

Hauptstraße 40/42, 10827 Berlin  
Telefon 030 – 90277 61 63  
[www.museen-tempelhof-schoeneberg.de](http://www.museen-tempelhof-schoeneberg.de)

### Tempelhof Museum

Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin  
Telefon 030 – 90277 61 63  
[www.museen-tempelhof-schoeneberg.de](http://www.museen-tempelhof-schoeneberg.de)

### Theater Russische Bühne

Kurfürstenstraße 123, 10785 Berlin  
Telefon 0151 – 15217998

### ufaFabrik

Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin  
Telefon 030 – 755 030

### Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg

Barbarossaplatz 1, 10781 Berlin  
Telefon 030 – 902 77 3000  
[www.vhs-tempelhof-schoeneberg.de](http://www.vhs-tempelhof-schoeneberg.de), [vhs.berlin.de](http://vhs.berlin.de)

 rollstuhlgerect  bedingt rollstuhlgerect



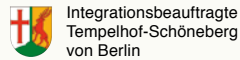
## Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg

Abt. Bildung, Kultur und Soziales

Fachbereich Kunst, Kultur und Museen

Abt. Finanzen, Personal, Wirtschaftsberatung und -förderung

Integrationsbeauftragte



## Fachbereich Kunst, Kultur, Museen

Hauptstraße 40-42

10827 Berlin

[museum@ba-ts.berlin.de](mailto:museum@ba-ts.berlin.de)

Tel. 030 – 902 77 61 63

## Integrationsbeauftragte Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg

John-F.-Kennedy-Platz

10820 Berlin

[Integrationsbeauftragte@ba-ts.berlin.de](mailto:Integrationsbeauftragte@ba-ts.berlin.de)

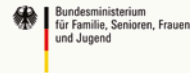
Tel. 030 – 902 77 62 63

## Dank

Für Beratung und engagierte Mitarbeit danken wir den Kolleg\_innen des Bezirksamts, allen Einrichtungen, Vereinen und Initiativen – insbesondere der Tempelhof-Schöneberger Arbeitsgemeinschaft der Immigrant\_innen- und Flüchtlingsprojekte, T-SAGIF.

## Unterstützung einzelner Veranstaltungen

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



## Partner\_innen



[www.lkms.de](http://www.lkms.de)





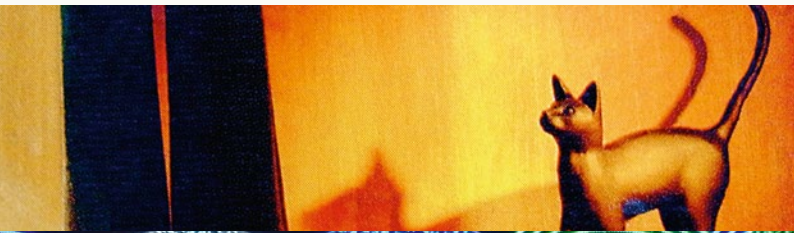
**CROSS**  
kultur  
20  
17

**CROSS**  
kultur  
20  
17

**CROSS**  
kultur  
20  
17

**CROSS**  
kultur  
20  
17

**CROSS**  
kultur  
20  
17



[www.cross-kultur.de](http://www.cross-kultur.de)